

Beschlussvorlage Nr.

A IV B 449/2020

mit 4 Anlagen

	Sitzung	TOP					
	am		lt. Vor-	abwei-		Ja	Nein
			schlag	chend			Enthal-
							tung
Zweckverbandsversammlung							

Betreff:

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2021

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung 2021 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Hannover (Anlage 1) und
2. der Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Hannover (Anlagen 2-4)
 werden in der anliegenden Fassung beschlossen.

Begründung:

Die Grundlagen der Wirtschaftsführung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Hannover sind die Vorschriften des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), der Verbandsordnung und der Eigenbetriebsverordnung (EigBetVO).

Danach hat der Zweckverband für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen und einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Die Verbandsversammlung entscheidet gem. § 8 Abs. 1 Ziff. 6 der Verbandsordnung in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes über die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan.

Nachstehend werden die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2021 erläutert:

ERFOLGSPLAN

Zweckverband

Die anliegende Darstellung des Erfolgsplanes, Anlage 2 a, zeigt das Gesamtergebnis des Verbandes ohne Zuordnung zu den gebührenrelevanten Sparten. Die nachstehenden Erläuterungen zu den einzelnen Positionen beziehen sich größtenteils auf saldierte Ergebnisse, so dass daraus nicht in jedem Fall ein direkter Rückschluss auf ein Spartenergebnis möglich ist.

Die Zuordnung des Erfolgsplanes zur Stadtreinigung und zur Abfallentsorgung wird im Anschluss an die Darstellung des Verbandes erläutert und ist in Anlage 2 b enthalten.

Der Erfolgsplan 2021 sieht für den Zweckverband **Gesamterträge** (einschließlich Zinserträge) in Höhe von 233.380 T€ (Vorjahr 226.304 T€) und **Gesamtaufwendungen** in Höhe von 228.580 T€ (Vj. 223.704 T€) vor. Damit geht die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2021 von einem **Jahresgewinn** in Höhe von 4.800 T€ (Vj. 2.600 T€) aus.

Von dem Jahresgewinn entfallen 4.100 T€ auf die Stadtreinigung und 700 T€ auf die Abfallentsorgung, deren Gebührenhaushalt sich aus der Abfallsammlung (500 T€) und der Abfallbehandlung (200 T€) zusammensetzt (s. Anlage 2 b).

Im Vergleich zum Plan des Vorjahres werden um 7.076 T€ steigende Erträge ausgewiesen. Dies ist hauptsächlich auf höher veranschlagte Gebühren in der Stadtreinigung und in der Abfallsammlung zurückzuführen.

Der Gesamtaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 4.876 T€. Die einzelnen Aufwandspositionen werden im Folgenden erläutert.

Wesentlich für die Veränderungen des Gesamtaufwandes im Wirtschaftsjahr 2021 sind Anpassungen insbesondere im Personalbereich (+3.000 T€). Die Mehrbelastung resultiert aus der Prognose des Tarifabschlusses (+2.300 T€ / 2,0% kalkuliert) und aus neuen Mitarbeitern sowie Höhergruppierungen (insgesamt +700 T€ / vgl. nähere Erläuterungen zum Stellenplan s.u.).

Des Weiteren erhöhen sich die Abschreibungen (+1.330 T€ / mit Aktivierung Betriebsstätte Gertrud-Knebusch-Straße) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+1.520 T€ / vgl. Erläuterungen zur Abfallsammlung).

Die Belastung aus Zinsaufwendungen (+340 T€ / Abzinsung Pensionsrückstellungen) und aus Steuern (+106 T€) wird höher erwartet als im Vorjahr.

In der Finanzbuchhaltung ist die Auflösung der Rückstellung Gebührenüberschuss der Stadtreinigung i.H.v. 2.084 T€ nun für 2021 (statt in 2020) vorgesehen und wird den sonstigen betrieblichen Erträgen zugeordnet.

Entlastend wirken Einsparungen beim Materialaufwand (-720 T€) und bei den Aufwendungen für Deponienachsorge (-700 T€).

Stadtreinigung

Die Stadtreinigung hat bereits in 2019 die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem mit der Landeshauptstadt Hannover entwickelten Konzept „Hannover

sauber!“ in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Diese Ansätze werden für 2021 fortgeschrieben.

Das von den zuständigen politischen Gremien beschlossene Konzept enthält Maßnahmen, mit denen die Sauberkeit im öffentlichen Raum verbessert werden soll. Diese Maßnahmen betreffen einerseits die dem Zweckverband übertragenen hoheitlichen Aufgaben als zuständige Straßenreinigungsbehörde für die Stadt Hannover. Andererseits übernimmt aha im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit Aufgaben, die in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fallen und erhält dafür ein vertraglich vereinbartes Entgelt.

Die in den hoheitlichen Bereich der Straßenreinigung fallenden Aufgaben wurden bereits im Zusammenhang mit der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2018 bis 2020 beschlossen (Beschlussdrucksache 2700/2017; Landeshauptstadt Hannover). Die Finanzierung dieser Maßnahmen ist daher in der Straßenreinigungsgebühr enthalten.

Für die **Stadtreinigung** sieht der Wirtschaftsplan 2021 bei **Erträgen** in Höhe von 44.810 T€ (Vorjahr 38.850 T€) und **Aufwendungen** in Höhe von 40.710 T€ (Vj. 37.850 T€) einen **Saldo** i.H.v. +4.100 T€ vor.

Wesentliche Positionen der Erträge sind die Gebühreneinnahmen i.H.v. 27.500 T€ (+3.400 T€) und der Anteil der Landeshauptstadt Hannover mit 8.910 T€ (+320 T€).

Zum 01.01.2021 erfolgt eine Neukalkulation der für die Straßenreinigung und den Winterdienst getrennt zu erhebenden Gebühren für den Kalkulationszeitraum bis 31.12.2023.

Weitere Einnahmepositionen sind die **übrigen Erträge** in Höhe von 5.600 T€ mit den Einnahmen aus der Übernahme von Aufgaben der Stadt Hannover und deren Erweiterung im Rahmen des Projektes „Hannover sauber!“ (2.800 T€), aus der Gehwegreinigung in der Innenstadt (1.400 T€), aus den Nebenleistungen für die dualen Systeme (480 T€) und den sonstigen Leistungen der Straßenreinigung (920 T€).

Hinzu kommen die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 2.800 T€ (+2.440 T€) mit Einnahmen aus der Auflösung der Rückstellung Gebührenüberschuss (2.454 T€ / in 2018 waren 2.084 T€ und in 2019 370 T€ zugeführt worden), Erlösen aus Anlagenabgängen (180 T€) und weiteren Positionen (166 T€).

Der **Materialaufwand** vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 570 T€ auf 4.360 T€.

Der **Personalaufwand** wird gegenüber dem Vorjahr auf 21.200 T€ (-400 T€) reduziert. Der Ansatz enthält eine tarifliche Steigerung von +2,0% (+430 T€), und Einsparungen aus einer neuen Zuordnung interner Leistungen zu anderen Abteilungen.

Die **Abschreibungen** erhöhen sich um 830 T€ auf 5.600 T€. In dem Zuwachs sind die Aktivierung der Betriebsstätte Gertrud-Knebusch-Straße und die Erneuerung des Fuhrparks (siehe Vermögensplan) enthalten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verringern sich leicht um 30 T€ auf 2.140 T€.

Abfallentsorgung (Abfallsammlung und Abfallbehandlung)

Der Wirtschaftsplan 2021 beinhaltet zur Verbesserung der Servicequalität weiterhin das Kundendienstbüro in der Innenstadt von Hannover (ca. 300 T€ Personalaufwand für 6 Mitarbeiter).

Für die Abfallentsorgung, die sich aus den Sparten Abfallsammlung und Abfallbehandlung zusammensetzt, sieht der Wirtschaftsplan 2021 bei **Erträgen** i.H.v. 185.240 T€ (Vorjahr 181.970 T€) und **Aufwendungen** i.H.v. 184.540 T€ (Vj. 180.370 T€) einen **Jahresgewinn** i.H.v. 700 T€ (Vj. Jahresgewinn 1.600 T€) vor.

In den o.g. **Erträgen** sind die **Gebühreneinnahmen** der Abfallsammlung i.H.v. 164.200 T€ (+5.200 T€) und der Abfallbehandlung i.H.v. 7.100 T€ (+720 T€) enthalten. Hierzu gehören auch die **Kostenerstattungen** der Abfallentsorgungsgesellschaft für die Personalgestellung (750 T€) und die Betriebsführung (1.500 T€).

Zum 01.01.2020 war eine Anpassung der Abfallgebühren für den Kalkulationszeitraum bis 31.12.2022 vorgenommen worden.

Im Bereich der Abfallentsorgung werden **übrige Umsatzerlöse** i.H.v. 9.560 T€ (Vorjahr 12.090 T€ / -2.530 T€) generiert. Der Rückgang bei dieser Position ergibt sich im Saldo hauptsächlich aus erwarteten niedrigeren Erlösen bei der Verwertung des eingesammelten Altpapiers (-2.700 T€).

Das Portfolio der übrigen Umsatzerlöse enthält neben der Vermarktung von Wertstoffen (2.610 T€) und den sonstigen Leistungen (2.345 T€) Tätigkeiten für die dualen Systeme (3.725 T€), die Stromerzeugung (500 T€) und die Vergütung für Elektroschrott (370 T€).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** i.H.v. 2.130 T€ (Vorjahr 2.300 T€) enthalten Ansätze aus der Auflösung der Rückstellung Deponienachsorge (1.110 T€), aus Anlagenabgängen (450 T€), Schadenersatz (420 T€) und zahlreichen kleineren Positionen (150 T€).

Der **Materialaufwand** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 80 T€ auf 55.470 T€. Mehraufwendungen gibt es vor allem bei der thermischen Behandlung (+1.900 T€), während Material und die Unterhaltung von Geräten und technischen Anlagen (-1.000 T€) sowie die Entsorgung von Sickerwasser (-800 T€) niedriger liegen.

Der **Personalaufwand** steigt um 2.000 T€ auf 70.900 T€. Der Ansatz enthält die Prognose einer tariflichen Steigerung von +2,0% (+1.380 T€) und neu zugeordnete interne Leistungen (ASK-Abfuhr, Reinigung Deponieanlagen) aus der Abteilung Stadtreinigung sowie Stellen(wert)veränderungen gemäß nachstehender Erläuterungen zum Stellenplan.

Die **Abschreibungen** belaufen sich im Bereich der Abfallentsorgung auf 17.800 T€ (+400 T€).

Die Aufwendungen für **Deponienachsorge und Altlastensanierung** vermindern sich um 700 T€ auf 4.300 T€. Auf Grundlage der Expertise der beratenden Fachfirma und gemäß Neufassung der EigBetrVo wurde die Berechnung der Höhe der Deponienachsorge aktualisiert.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** steigen um 1.500 T€ auf 8.250 T€. Hier wird mehr Geld vor allem für Mieten (+400 T€), Wertberichtigungen (+250 T€), Verwaltungskostenbeiträge (+200 T€) und für Lkw-Maut (+135 T€) ausgegeben.

VERMÖGENSPLAN

Der Vermögensplan 2021 ist Bestandteil der Finanzplanung 2020 - 2024 in Höhe von 268.300 T€. Die Summe der Investitionen des Vermögensplans 2021 beläuft sich auf 51.460 T€ (Vergleichswert des Vorjahres 53.420 T€).

Der Wert der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2022 beträgt unverändert 16.000 T€. Diese werden insbesondere für Fahrzeugbeschaffungen und für den Bau des Sozial- und Bürogebäudes II benötigt.

In der Sparte **Stadtreinigung und Winterdienst** sind Investitionen in Höhe von 11.470 T€ (-1.380 T€ ggü. Vorjahr) vorgesehen. In den Vorhaben zum Bau der Betriebsstätten (1.430 T€ / -1.370 T€) sind für den Ausbau der Betriebsstätten Billungstraße und Döhrbruch jeweils 600 T€ berücksichtigt. Hinzu kommen 230 T€ für kleinere Maßnahmen, davon 50 T€ für den dann fertiggestellten Standort Gertrud-Knebuschstraße. Für die Kfz-Werkstätten stehen für Projekte 910 T€ bereit, insbesondere für eine Absauganlage und eine Fertiggrube.

Der Kfz-Ansatz vermindert sich um 920 T€ auf 8.200 T€ und beinhaltet insbesondere den regelmäßigen Ersatz abgeschriebener Fahrzeuge.

In der **Sparte Abfall- und Wertstoffsammlung** erhöht sich die Summe der geplanten Investitionen auf 13.830 T€ (+120 T€ ggü. Vorjahr). Der Ansatz für den Ausbau von Betriebsstätten (3.120 T€ / -830 T€) enthält 1.800 T€ für den Wertstoffhof Springe und weitere Mittel verteilt auf zahlreiche andere Liegenschaften. Der Ansatz für Kfz fällt hinsichtlich weiterer Modernisierung etwas höher aus (7.850 T€ / +950 T€).

Die **Sparte Abfallbehandlung** investiert in 2021 14.100 T€ (-2.490 T€ ggü. Vorjahr). Anstiege ergeben sich insbesondere in den Vorhaben Ausbau Gasverwertung (1.200 T€ / +650 T€ weitere Energiegewinnung), RTO 1 (1.500 T€ / +800 T€ Neubau) und das neue Projekt Wasserstoff (960 T€ / +960 T€ Lkw und Planung Tankstelle sowie Photovoltaik-Anlagen), während Fahrzeuge (3.600 T€ / -1.400 T€) und Biologische Restabfallbehandlungsanlage (1.300 T€ / -3.550 T€) niedriger geplant werden. In den übrigen Vorhaben werden die Investitionen in ähnlicher Größenordnung fortgeführt.

Der für die Sparte **Verwaltung und Hilfsbetriebe** vorgesehene Ansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1.790 T€ auf 12.060 T€. In der Maßnahme Bau Gebäudemanagement (1.100 T€ / +900 T€) soll in 2021 mit dem Neubau eines Betriebsgebäudes begonnen werden. Für den Bau des neuen Sozial- und Bürogebäudes II sind in 2021 9.000 T€ (+2.000 T€) vorgesehen.

STELLENPLAN

Im Stellenplan 2021 ist die Einrichtung von 21 neuen Stellen vorgesehen. Die Gesamtzahl der Stellen beläuft sich damit auf 1.956 Stellen (+ 21 Stellen).

Die 21 Neueinrichtungen entfallen wie folgt auf die einzelnen Abteilungen:

In der **Verwaltung** wird eine neue Stelle für eine/n Sachbearbeiter/in im Bereich Vollstreckung (EG 8), eine Stelle für eine/n Sachbearbeiter/in im Bereich Buchhaltung (EG 7) und eine Stelle für eine/n Sachbearbeiter/in im Bereich Buchhaltung (EG 8) eingerichtet.

In der **Stadtreinigung** werden zehn neue Stellen als Kfz-Mechatroniker (EG 7), zwei Lagersachbearbeiter (EG 7), ein Lagerausgeber (EG 5), ein Elektriker (EG 7), ein Heizungsbauer (EG 7), ein Prüfmeister (EG 9b), ein Ingenieur (EG 12) und ein Energiemanager (EG 11) eingerichtet.

In der **Abfallsammlung** und der **Abfallbehandlung** werden keine neuen Stellen eingerichtet.

Anlage(n):

Anlage 1: Haushaltssatzung 2021

Anlage 2a: Erfolgsplan 2021 und Erfolgsplanung 2020 - 2024

Anlage 2b: Erfolgsübersicht der Sparten 2021

Anlage 3: Vermögensplan 2021 und Finanzplanung 2020 - 2024

Anlage 4: Stellenübersicht 2021

**Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021**



Aufgrund der §§ 8, 13 und 16 des Nieders. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 21.12.2011 (Nds. GVBl. S. 493) i.V.m. § 112 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

im **Erfolgsplan**

in den Erträgen auf	233.380.000 €
in den Aufwendungen auf	228.580.000 €

und im **Vermögensplan**

in der Einnahme auf	57.700.000 €
in der Ausgabe auf	57.700.000 €

festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) sind im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 23.650.000 € vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 16.000.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 23.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Im Haushaltsjahr 2021 wird von den Verbandsgliedern keine Umlage nach § 16 Abs. 2 der Verbandsordnung erhoben.

Hannover, den

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

(Schwarz)
Verbandsgeschäftsführer

(Karasch)
Vors. der Verbandsversammlung

aha Erfolgsplan 2021 und Erfolgsplanung 2020 - 2024						
(alle Werte in T€ / ggf. +/- 1 T€ Rund.differenzen)						
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Rechnung 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1. Umsatzerlöse	210.985	221.210	228.140	228.140	239.550	241.950
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	64	80	80	80	80	80
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.631	4.964	5.110	5.210	5.310	5.420
Summe betriebliche Erträge (1+2+3)	215.680	226.254	233.330	233.430	244.940	247.450
4. Materialaufwand	62.536	65.150	64.430	65.720	67.030	68.370
a) <u>für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bez. Waren</u>	<u>20.390</u>	<u>22.100</u>	<u>21.560</u>	<u>21.990</u>	<u>22.430</u>	<u>22.880</u>
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	<u>42.146</u>	<u>43.050</u>	<u>42.870</u>	<u>43.730</u>	<u>44.600</u>	<u>45.490</u>
5. Personalaufwand	107.903	113.100	116.100	119.010	121.990	125.040
a) <u>Löhne, Gehälter und Bezüge</u>	<u>83.175</u>	<u>87.180</u>	<u>89.558</u>	<u>91.800</u>	<u>94.100</u>	<u>96.450</u>
b) <u>Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung</u>	<u>24.729</u>	<u>25.920</u>	<u>26.542</u>	<u>27.210</u>	<u>27.890</u>	<u>28.590</u>
6. Abschreibungen	22.068	23.870	25.200	26.500	28.000	30.000
7. Aufw. für Deponienachsorge u. Altlastensanierung	4.334	5.000	4.300	4.150	4.050	3.930
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.385	15.010	16.530	16.860	17.200	17.540
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-110	-50	-50	-50	-50	-50
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.297	830	1.170	1.190	1.210	1.230
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-937	320	170	170	170	170
12. Ergebnis nach Steuern	3.204	3.024	5.480	-120	5.340	1.220
13. Sonstige Steuern	336	424	680	690	700	710
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	2.868	2.600	4.800	-810	4.640	510

*Der Erfolgsplan umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt **233.380 T€**
und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt **228.580 T€**.

aha		Erfolgsübersicht der Sparten 2021				(alle Werte in T€ / ggf. +/-1 T€ Rund.differenzen)
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	aha	Verwalt. u. Hilfsbetr.	Stadt- reinigung	Abfall- sammlung	Abfall- behandlung	
1. Umsatzerlöse	228.140	3.020	42.010	174.420	8.690	
davon <u>1. Gebühren</u>	<u>199.000</u>		<u>27.500</u>	<u>164.200</u>	<u>7.100</u>	
davon <u>2. 25%-Anteil LHH</u>	<u>8.910</u>		<u>8.910</u>			
davon <u>3. Kostenerstattung arh</u>	<u>2.320</u>	<u>70</u>	<u>0</u>	<u>2.250</u>	<u>0</u>	
davon <u>Übriges</u>	<u>17.910</u>	<u>2.950</u>	<u>5.600</u>	<u>7.970</u>	<u>1.590</u>	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	80	80	0	0	0	
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.110	180	2.800	550	1.580	
Summe betriebliche Erträge (1+2+3)	233.330	3.280	44.810	174.970	10.270	
4. Materialaufwand	64.430	4.600	4.360	12.010	43.460	
a) für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bez. Waren	21.560	3.080	2.570	9.520	6.390	
davon <u>1. Energie u. Wasser</u>	<u>1.440</u>	<u>630</u>	<u>190</u>	<u>140</u>	<u>480</u>	
davon <u>2. Kraft- u. Schmierstoffe</u>	<u>6.240</u>	<u>340</u>	<u>870</u>	<u>3.870</u>	<u>1.160</u>	
davon <u>3. Material</u>	<u>5.100</u>	<u>500</u>	<u>1.110</u>	<u>2.420</u>	<u>1.070</u>	
davon <u>4. Säcke</u>	<u>1.650</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1.650</u>	<u>0</u>	
davon <u>Übriges</u>	<u>7.130</u>	<u>1.610</u>	<u>400</u>	<u>1.440</u>	<u>3.680</u>	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.870	1.520	1.790	2.490	37.070	
davon <u>1. Landw. Grüngutents. u. -verarbeitung</u>	<u>3.300</u>				<u>3.300</u>	
davon <u>2. Kfz-Reparaturen durch Dritte</u>	<u>1.760</u>	<u>650</u>	<u>150</u>	<u>600</u>	<u>360</u>	
davon <u>3. Thermische Behandlung</u>	<u>23.200</u>				<u>23.200</u>	
davon <u>4. Pacht von arh-Anlagen</u>	<u>1.090</u>	<u>70</u>	<u>0</u>	<u>370</u>	<u>650</u>	
davon <u>Übriges</u>	<u>13.520</u>	<u>800</u>	<u>1.640</u>	<u>1.520</u>	<u>9.560</u>	
5. Personalaufwand	116.100	24.000	21.200	53.200	17.700	
6. Abschreibungen	25.200	1.800	5.600	9.500	8.300	
7. Aufw. für Deponienachsorge u. Altlastensanierung	4.300				4.300	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.530	6.140	2.140	4.100	4.150	
davon <u>1. EDV-Aufwand</u>	<u>1.790</u>	<u>1.480</u>	<u>20</u>	<u>100</u>	<u>190</u>	
davon <u>2. Verw.kostenbeitr. an Städte u. Gemeinden</u>	<u>3.000</u>	<u>960</u>	<u>920</u>	<u>1.100</u>	<u>20</u>	
davon <u>Übriges</u>	<u>11.740</u>	<u>3.700</u>	<u>1.200</u>	<u>2.900</u>	<u>3.940</u>	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-50	0	-10	-20	-20	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.170	970	70	80	50	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	170	70	0	100	0	
12. Ergebnis nach Steuern	5.480	-34.300	11.450	96.000	-67.670	
13. Sonstige Steuern	680	0	70	220	390	
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag aha	4.800	-34.300	11.380	95.780	-68.060	
15. Interne Leistungsverrechnung (ILV)	0	-9.900	3.250	80.290	-73.640	
davon <u>1. Restmüll-Entsorgung</u>	<u>0</u>			<u>75.200</u>	<u>-75.200</u>	
davon <u>2. Kehricht-Entsorgung</u>	<u>0</u>		<u>600</u>		<u>-600</u>	
davon <u>3. Gebäudemanagement</u>	<u>0</u>	<u>-820</u>	<u>160</u>	<u>470</u>	<u>190</u>	
davon <u>4. Kfz-Werkstatt (Lohn u. Mat.-Lager)</u>	<u>0</u>	<u>-8.810</u>	<u>1.960</u>	<u>4.850</u>	<u>2.000</u>	
davon <u>Übriges</u>	<u>0</u>	<u>-270</u>	<u>530</u>	<u>-230</u>	<u>-30</u>	
16. Umlage der Kostenstellen	0	-24.400	4.030	14.990	5.380	
17. Jahresüberschuss / -fehlbetrag aha u. Sparte	4.800	0	4.100	500	200	

aha Vermögensplan 2021 und Finanzplanung 2020 - 2024 (Seite 1) (alle Werte in T€)

Ausgaben		aha Inv.progr. 2020 - 2024	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover					
Pos.	Vorhaben GD		Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 z.L. 2022	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Abfallbehandlung								
	1. Oberfl.abdeckung Burgdorf	0	0	0		0	0	0
	2. Oberfl.abdeckung Lahe (Südkörper)	1.300	0	100		100	100	1.000
	3. Abwassertechnische Anlagen	1.750	350	350		350	350	350
	4. Ausbau Gasverwertung	5.150	550	1.200		1.750	1.150	500
	5. Techn. Anlagen, Infrastruktur	1.000	200	200		200	200	200
	6. Sonstige techn.Maßn. Lahe	1.500	300	300		300	300	300
	7. Fahrzeuge	18.800	5.000	3.600	1.000	3.600	3.600	3.000
	8. Maschinen, Geräte, GWG	1.750	350	350		350	350	350
	9. Bürobedarf <u>Dep.</u>	450	90	90		90	90	90
	10. RTO 1	4.040	700	1.500		450	1.240	150
	11. Sprinkleranlage	2.500	500	500		500	500	500
	12. Erweit. Sperrabfallhalle	2.600	700	850		850	100	100
	13. Sonstige bauliche Maßn. Lahe	1.000	350	350		100	100	100
	14. Bioabfallkomp.anlage (BAK)	3.220	750	750		720	500	500
	15. Mech. Restabf.aufb.anlage (MA)	7.900	1.900	1.700		1.700	1.900	700
	16. Biol. Restabf.beh.anlage (BA)	7.650	4.850	1.300	500	500	500	500
	17. Projekt "Wasserstoff"	9.920	0	960		4.350	3.850	760
	Gesamt Abt. 3:	70.530	16.590	14.100	1.500	15.910	14.830	9.100
Stadtreinigung u. Winterdienst								
	1a. Ausbau Betriebsstätten allg.	1.200	480	180		180	180	180
	1b. Bau BS Gertrud-Knebusch-Str.	1.500	1.300	50		50	50	50
	1c. Erweit. Kfz-W. (u. Sonstiges)	1.510	150	910		150	150	150
	1d. Bau BS Döhrbr./Stockholmer Allee	3.040	340	600		1.900	100	100
	1e. Ausbau BS Billungstraße	1.360	680	600		80	0	0
	2. Fahrzeuge	41.920	9.120	8.200	4.500	8.200	8.200	8.200
	3. Behälter, Geräte, GWG <u>StrR.</u>	1.000	140	240		240	240	140
	4. Bürobedarf <u>StrR.</u>	250	50	50		50	50	50
	5. Masch., Geräte, GWG <u>Kfz-W.</u>	3.030	590	640		600	600	600
	Gesamt Abt. 1:	54.810	12.850	11.470	4.500	11.450	9.570	9.470

aha Vermögensplan 2021 und Finanzplanung 2020 - 2024 (Seite 2) (alle Werte in T€)

Ausgaben		aha	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover						
Pos.	Vorhaben	GD	Inv.progr. 2020 - 2024	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 z.L. 2022	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Abfall- u. Wertstoffsammlung									
	1a. Ausbau Betriebsstätten/WSH		2.750	550	850	500	450	450	450
	1b. Ausbau WSH G.-Knebusch-Str.		1.620	1.500	100		20	0	0
	1c. Bau WSH Hansastraße		1.720	1.700	20		0	0	0
	1d. Bau WSH Springe		2.000	200	1.800		0	0	0
	1e. Bau Abstellflächen GBH Lahe	1.-5.	350	0	350		0	0	0
	2. Fahrzeuge		36.800	6.900	7.850	4.500	7.350	7.350	7.350
	3. Behälter, Geräte, GWG <u>MA</u>		13.750	2.750	2.750		2.750	2.750	2.750
	4. Bürobedarf <u>MA</u>		350	70	70		70	70	70
	5. Masch., Geräte, GWG <u>Beh.-W.</u>		200	40	40		40	40	40
	Gesamt Abt. 2:		59.540	13.710	13.830	5.000	10.680	10.660	10.660
Verwaltung									
	1. Bürobedarf <u>Verw.</u>		400	80	80		80	80	80
	2. EDV <u>aha</u>		1.900	300	400		400	400	400
	3. Verw.bedarf <u>aha</u> Einzelmaßn.	1.-5.	2.400	400	500		500	500	500
	4. Masch., Geräte, GWG <u>Verw.</u>		200	40	40		40	40	40
	5. Masch., Geräte, GWG <u>Hilfsbetr.</u>		1.530	330	690		370	70	70
	6. Bau Soz.- u. Bürogeb. II, KWA		36.200	7.000	9.000	5.000	9.000	5.600	5.600
	7. Bau Kfz-Halle KWA	6.-9.	3.720	120	50		50	3.000	500
	8. Bau Allgemein KWA		2.600	1.800	200		200	200	200
	9. Bau Gebäudemanagement		4.700	200	1.100		2.400	950	50
	Gesamt Verw. u. HiB:		53.650	10.270	12.060	5.000	13.040	10.840	7.440
	1. Investitionen aha		238.530	53.420	51.460	16.000	51.080	45.900	36.670
	2. Tilgung von Krediten		10.000	1.000	1.500		2.000	2.500	3.000
	3. Zuführung zu Investitionsrücklagen		0	0	0		0	0	0
	4. Rekultivierung Dep. Burgdorf (aus Rückst.)		18.960	4.740	4.740		4.740	4.740	0
	5. Jahresverlust		810	0	0		810	0	0
Ausgaben insgesamt:			268.300	59.160	57.700		58.630	53.140	39.670
Einnahmen									
	1. Abschreibungen		133.570	23.870	25.200		26.500	28.000	30.000
	2. Internes Darlehen aus Dep.-Rückstellung		20.330	4.760	4.050		3.950	3.850	3.720
	3. Zuschüsse		5.600	0	680		1.240	3.080	600
	4. Kreditaufnahme		101.850	27.930	23.650		28.180	16.650	5.440
	5. Jahresgewinn		12.550	2.600	4.800		0	4.640	510
Einnahmen insgesamt:			268.300	59.160	57.700		58.630	53.140	39.670

aha	Stellenübersicht 2021
------------	------------------------------

VGF	Stellenplan 2021	Neu- einrichtung	Umwand- lung APL ₁	Stellen- hebung	Stellen- streichung	Stellen- abwertung	Stellenplan 2020
FV	2,0						2,0
Summe:	2,0						2,0
Beamte							
A 16	1,0						1,0
A 15							
A 14	1,0						1,0
A 13 G	4,0						4,0
A 13	1,0						1,0
A 12	2,0						2,0
A 11	4,0						4,0
A 10	2,0						2,0
A 9 mDmZ							
A 9mD							
A 8	1,0						1,0
A 7							
Summe:	16,0						16,0
Beschäftigte							
15Ü							
15	2,0						2,0
14	8,0						8,0
13	8,0						8,0
12	19,0	1,0		1,0			17,0
11	25,0	1,0				1,0	25,0
10	57,0			2,0			55,0
9c							
9b	65,0	1,0				3,0	67,0
9a	43,0			1,0			42,0
8	76,0	2,0		2,0			72,0
7	138,0	15,0		2,0		2,0	123,0
6	188,0					2,0	190,0
5	801,0	1,0		2,0			798,0
4	104,0					2,0	106,0
3	251,0						251,0
2	153,0						153,0
1							
Summe:	1.938,0	21,0		10,0		10,0	1.917,0
Gesamt:	1.956,0	21,0		10,0		10,0	1.935,0